

**Giacomo Puccini**

# LA FANCIULLA DEL WEST

Samstag, 27. Oktober 2018

19:00 Uhr – ca. 22:55 Uhr

zwei Pausen (ca. 20:15-20:55 Uhr und 21:45-22:25 Uhr)

Dirigent

**Marco Armiliato**

Inszenierung

**Giancarlo del Monaco**

Wiederaufnahme

**Gregory Keller**

Bühnenbild & Kostüme

**Michael Scott**

Licht

**Gil Wechsler**



EIN UNTERNEHMEN DER TELE MÜNCHEN GRUPPE

*The Met: Live in HD series is made possible by the*  
**Neubauer Family Foundation,**  
**Bloomberg Philanthropies,**  
**Rolex and Toll Brothers**

The Met  
ropolitan  
Opera **HD LIVE**

Minnie  
Dick Johnson  
Nick  
Jack Rance  
Sonora  
Ashby

**Eva-Maria Westbroek**  
**Jonas Kaufmann**  
**Carlo Bosi**  
**Željko Lučić**  
**Michael Todd Simpson**  
**Matthew Rose**



## DEMNÄCHST

- 10.11.2018    Muhly: **Marnie**  
mit Isabel Leonard, Christopher Maltman
- 15.12.2018    Verdi: **La Traviata**  
mit Diana Damrau, Juan Diego Flórez
- 12.01.2019    Cilea: **Adriana Lecouvreur**  
mit Anna Netrebko, Piotr Beczala, Anita Rachvelishvili

Änderungen vorbehalten!

Weitere Infos unter [www.metimkino.de](http://www.metimkino.de)

YouTube/METimKino

f/METimKino

**Giacomo Puccini**

# LA FANCIULLA DEL WEST

## **Erster Akt**

Die Schenke »Zur Polka« füllt sich jeden Abend mit Goldgräbern, die von der Arbeit kommen. Sie sind rau, von Heimweh geplagte Burschen. Man sammelt Geld für Larkens' Heimkehr und wirft Sid, der beim Spielen betrügt, hinaus. Die Wirtin Minnie verwahrt die Ersparnisse der Goldgräber und wird von ihnen verehrt. Sie weist Sonora und den Sheriff, die sich um sie bemühen und miteinander streiten, ab.

Ahsby, der Jagd auf Ramerrez' Bande macht, kommt und mahnt zur Vorsicht, weil die Banditen in der Nähe sind.

Nachdem die Post gekommen ist, wird ein Fremder gemeldet, der sich als Mister Johnson aus Sacramento vorstellt. Der eifersüchtige Sheriff will Johnson aus der Schenke weisen, doch Minnie glaubt, dem Fremden schon einmal begegnet zu sein, und bürgt für ihn.

Der Mestize Castro aus Ramerrez' Bande wird gefangen hereingeschleppt. Er erkennt in dem am Boden liegenden Gepäck den Sattel seines Hauptmanns und weiß, dass Ramerrez vortäuscht, Johnson zu sein. Es gelingt ihm, die Goldgräber auf eine falsche Spur zu locken.

Johnson ist mit Minnie allein zurückgeblieben; beide verlieben sich ineinander. Da ertönt von draußen ein Pfiff. Johnson verlässt Minnie, verspricht aber, sie später zu besuchen.

## **Zweiter Akt**

Minnie lässt von ihrer indianischen Dienerin alles für Johnsons Besuch vorbereiten. Weil es draußen schneit, bittet Minnie ihren Gast, über Nacht zu bleiben. Rufe ertönen. Minnie versteckt Johnson vor dem eifersüchtigen Sheriff, der mit den Goldgräbern eintritt und erklärt, dass Johnson Ramerrez ist. Minnie weist Johnson, als sie wieder allein sind, trotz seiner Bitten aus dem Haus. Ein Schuss fällt; Johnson stürzt verwundet herein. Minnie versteckt ihn. Rance, der Sheriff, tritt ein, sucht nach dem Verwundeten und entdeckt ihn.

Während Johnson ohnmächtig zusammenbricht, bietet Minnie dem Sheriff ein Pokerspiel an: Gewinnt er das Spiel, wird sie seine Frau, verliert er, ist Johnson frei. Geschickt betrügt Minnie den Sheriff. Rance muss wütend das Haus verlassen.

## **Dritter Akt**

Die Goldgräber haben Ramerrez' Verfolgung wieder aufgenommen und ihn gefangen. Ahsby und Rance triumphieren; der Bandit soll sofort gehängt werden, obwohl er schwört, niemals einen Menschen getötet zu haben. Seine letzte Bitte ist, Minnie nie wissen zu lassen, wie er starb.

Da galoppiert diese im letzten Moment herbei und stellt sich schützend vor ihn. Mit der Pistole in der Hand kann sie die Männer bewegen, Johnson freizulassen. Sonora schenkt ihr den Gefangenen im Namen der Männer; mit ihm verlässt Minnie das Lager, um ein neues Leben zu beginnen.